



## Frauenstudienzirkel 21

Zusammenfassung des 5. Treffens am Do., 5. März 09:

3 Frauen des FStZ 21 kamen wieder zusammen. Susanne *Bluma* und Lisbeth *Csuvala* hatten sich entschuldigt.

Da kein Thema für dieses Treffen festgelegt war, schloss ich an das Referat von *Ilse Fitzbauer* an, indem ich einen Standard-Artikel zum Thema „**Frauenetzwerke**“ vorlas. Die darin behauptete Feststellung, dass Frauenetzwerke unter zu wenig Diversität leiden und dadurch der Konkurrenzdruck gefördert werde, wurde von den anwesenden bestätigt. Männer dagegen haben gelernt, sich in heterogenen Netzwerken zu bewegen, weil sie erkannt haben, dass die Verschiedenheit von Nutzen ist. „Das Ungleichgewicht verschiedener Charaktere und Positionen auszuhalten ist die Grundvoraussetzung erfolgreicher Netzwerke“, erklärte Ruth Pfoser (FAS Research) in diesem Artikel. Deshalb sei es ratsam, ein Netzwerk über Abteilungen hinweg aufzubauen und „beim Netzwerke-Knüpfen nicht nur darauf zu schauen, wie man eine Karriere nach oben macht“, meinte Pfoser.

Außerdem würden die Frauen auch zu sehr ihrem Bedürfnis nach Harmonie nachgeben und oft einer Konfrontation aus dem Wege gehen.

Dazu las Dagmar *Bergmann* ein passendes Gespräch zwischen 2 Frauen aus dem Buch von Martin Suter „Das Bonus-Geheimnis und andere Geschichten aus der Business Class“

Dann berichtete ich kurz über die erfolgreiche und interessante Eröffnungsveranstaltung zum „Tag der Frau“ im HdB Floridsdorf (Angererstraße) „Die Glorreichen Acht“ und las dann aus dem Skriptum des Dr. Karl-Renner-Instituts von zwei der „Glorreichen Acht“ vor:

Alma Seidel (Abgeordnete zum NR 1919 – 1934): Der erste Arbeiterinnenstreik in Wien 1893

Gabriele Proft: (Abgeordnete zum NR 1919 – 1934): Dienstbotenschicksal und Heimarbeiterinnennot 1896

Das nächste Treffen findet am:

**Do., 2. April 09, 19 Uhr**  
1210, Franz-Jonas-Platz 8/Stiege 1, 2.St.

Thema: Migrantinnen

Da ich bei diesem Termin nicht in Österreich bin, hat sich Ilse Fitzbauer bereit erklärt, den Schlüssel zu holen. Ilse und Dagmar werden sich auch bemühen eine Migrantin zum nächsten Termin für eine Diskussion einzuladen.



Für den übernächsten Termin

**Do., 7. Mai 2009**

Haben wir auch schon ein Thema festgelegt : Frauengeschichte